



Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

z u M ü n c h e n

im Winter-Semester 18⁴⁵/₄₆

zu haltenden

V o r l e s u n g e n .



München,

Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.

Das Semester beginnt am 20. October.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Döllinger liest:

- 1) Kirchengeschichte, I. Theil, täglich von 11 – 12 Uhr.
- 2) Literärgeschichte der Theologie, viermal wöchentlich, von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Stadlbaur:

- 1) Allgemeine Dogmatik, täglich von 8—9 Uhr, und verbindet damit ein
- 2) Conversatorium und Repetitorium über die wichtigsten Materien derselben in zwei noch zu bestimmenden wöchentlichen Stunden.

Prof. Dr. Reithmayr trägt vor:

- 1) Einleitung in die Schriften des N. B., viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr.
- 2) Erklärung des Evangeliums Mathäi, fünfmal wöchentlich, von 10—11 Uhr.
- 3) Erklärung der ignatianischen Briefe in zwei Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Dirnberger:

Pastoral, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Haneberg:

- 1) Einleitung in's alte Testament.
- 2) Erklärung vorzüglicher Stellen der Propheten in chronologischer Ordnung.
- 3) Hebräische Grammatik mit Uebungen.
- 4) Einzelne Parthieen aus dem chaldäischen Buche Sohar.

Prof. Dr. Fuchs:

- 1) Allgemeine Moraltheologie, wochentlich fünfmal, von 9—10 Uhr.
- 2) Christliche Apologetik, in noch zu bestimmenden Stunden.



B.

Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. v. Bayer liest:

Ueber gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9—10 Uhr, mit praktischen Arbeiten verbunden.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Phillips:

Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts nach seinem Lehrbuche: „Grundsätze des gemeinen deutschen Rechts“, fünfmal wochentlich, von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Allgemeines Staatsrecht, deutsches Reichsstaatsrecht und deutsches Bundesrecht, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Deutsches Privatfürstenrecht und deutsches Territorialstaatsrecht oder Staatsrecht der deutschen Bundesstaaten, dreimal wöchentlich, von 3—4 Uhr.
- 3) Europäisches Völkerrecht, dreimal wöchentlich, von 3—4 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Criminalpracticum mit Ausarbeitungen, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Strafrecht, gemeines und bayer. mit beständiger Rücksicht auf die neuesten legislativen Erscheinungen, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Arndts:

Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft nach seinem Grundrisse: München bei J. A. Finsterlin 1843, Dienstags und Donnerstags von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Bayerisches Landrecht mit Berücksichtigung der übrigen in Bayern geltenden Particularrechte, täglich.
- 2) Institutionen des römischen Rechts, täglich.
- 3) Aeussere und innere Geschichte des römischen Rechts, täglich.

*Königl. Hofrath, erster Reichsarchivs-Adjunct und Prof. honor.
Dr. Buchinger:*

Bayer. Staatsrecht, täglich von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Hildenbrand:

- 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich.
- 2) Französisches Civilrecht, dreimal wöchentlich.
- 3) Gemeines und bayer. Bergrecht, zweimal wöchentlich.
- 4) Gewählte Lehren des deutschen Privatrechts, zweimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Mayer:

- 1) Allgemeines und deutsches Staatsrecht, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Französisches Civilrecht mit besonderer Rücksicht auf die in der Rheinpfalz geltenden bayer. Gesetze und Verordnungen, Mont., Mittw. und Freit. von 3—4 Uhr.
- 3) Grundzüge des in der Rheinpfalz geltenden Civil- und Criminalverfahrens, Dienst. und Donnerst. von 3—4 Uhr, am Sonnabend von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. Bolgiano:

- 1) Bayer. Civilprocess, täglich von 10—11 Uhr.
- 2) Fortsetzung des im vorigen Semester begonnenen Civilprocesspracticums, (Decretir- und Referirkunst) mit conversatorischen und disputatorischen Uebungen, wöchentlich einmal, grat.

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest:

Ueber Forstwirthschaft für Cameralcandidaten, oder: Technologie, von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Finanzwissenschaft in Verbindung mit den bayerischen Finanzgesetzen, von 2—3 Uhr.
- 2) Theorie des innern Regierungswesens oder Polizeiwissenschaft mit Ausschluss der Wirthschaftspolizei, in Verbindung mit den bayer. Gesetzen und Verordnungen desselben Betreffes, täglich von 3—4 Uhr.

Ministerialrath, Vorstand des statistischen Bureau's, Hofrath und Prof. Dr. v. Hermann:

- 1) Finanzwissenschaft, mit Rücksicht auf die bayer. Finanzgesetze, täglich von 2—3 Uhr.

- 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 3) Statistik des Königreichs Bayern, dann der grössern Staaten von Europa, täglich von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

Forstbotanik, wochentlich viermal von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft, I. und II. Theil, nämlich:

Die Lehre von den Verhältnissen des Holzwuchses in der Natur, die Lehre vom Anbau, von den Betriebsarten, vom Forstschutz, nach seinen Schriften: „der Holzwuchs in der Natur,“ und: „Die Holzwirthschaft“ wochentlich fünfmal, von 9—10 Uhr.

- 2) Forstwissenschaft, III. Theil, Fortsetzung und IV. Theil, nämlich:

Die Lehre von der Forsttaxation und Direction, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirthschaft“, dann die Lehre von den Verhältnissen der Holzwirthschaft im Staate, wochentlich dreimal, von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Schafhäütl:

- 1) Geognosie, täglich in noch zu bestimmenden Vormittagsstunden.
- 2) Bergbaukunde, wochentlich 3 Stunden, Nachmittags.
- 3) Hüttenkunde, wochentlich 2 Stunden, Nachmittags.

Adjunct am k. Generalconservatorium der wissenschaftl. Sammlungen, Dr. Vogel:

- 1) Agrikulturchemie, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Chemisch - praktische Uebungen, Mittw. u. Samst., von 10—12 Uhr.

Lycealprof. Eilles:

- 1) Mechanik.
- 2) Differentialrechnung.



D.

Medicinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v. Walther liest:

- 1) Chirurgische Pathologie und Therapie, nach eigenem System (2te Aufl. Freiburg 1843), täglich um 11 Uhr.
- 2) Die Lehre von den Augenkrankheiten, nach eigenem Entwurfe.

Geheim. Rath, Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens.
- 2) Vorträge über allgemeine und specielle Pathologie und Therapie, täglich von 6—7 Uhr Abends.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod:

- 1) Geburtshülffliche Klinik, von 10—11 Uhr
- 2) Vorträge über die gesammte Geburtshülffe, von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) Pharmacie, und zwar:
 - a) den chemischen Theil, täglich von 8—9 Uhr;
 - b) den allgemeinen Theil und die Lehre von den rohen Arzneimitteln, täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Ein Conversatorium über alle Theile der Chemie und Arzneimittellehre, wochentlich dreimal, von 4—5 Uhr.

Geheim. Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau liest:

- 1) Arzneimittellehre, täglich von 12—1 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten, dreimal wochentlich.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

- 1) Physiologie des Menschen, den allgemeinen und besondern Theil, von 10—11 Uhr täglich.
- 2) Geschichte der Medicin, wochentlich dreimal.

Prof. Dr. Schneider trägt vor:

- 1) Anatomie des Menschen, täglich von 1—2 und von 2—3 Uhr.
- 2) Leitet derselbe die Secirübungen, täglich in den gewöhnlichen Vormittagsstunden.

Director und Prof. Dr. Gietl hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr.

- 2) Vorträge über die Behandlung der innern Krankheiten, viermal die Woche, von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Rothmund:

- 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Vorlesungen über Chirurgie, täglich von 5—6 Uhr im allg. Krankenhause.
- 3) Vorlesungen über Augenheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 4) Vorlesungen über chirurgische Operationslehre als Fortsetzung, publ.

Prof. Dr. Erdl liest:

- 1) Physiologie des Menschen, Ite Abtheilung, täglich von 3—4 Uhr.
- 2) Allgemeine Anatomie, von 11—12 Uhr, täglich.

Hofrath und ausserordentl. Prof. Dr. Berger:

Theoretisch-praktische Geburtshülfe, wochentlich viermal von 5—6 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Schneemann hält:

- 1) Poliklinik, täglich publ. und liest
- 2) Specielle Pathologie und Therapie (Entzündungen und Fieber) publ.

Ausserordentl. Prof. Dr. Förg trägt vor:

- 1) Pathologische Anatomie, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 2) Leitung der Secirübungen der Studirenden, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Schneider.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, von 2—3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie mit Semiotik.

Königl. Rath und Prof. honor. Dr. Horner gibt:

- 1) Medicinische Kasuistik, wochentlich in drei Stunden.
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, wochentlich in drei Stunden.

Medicinal-Assessor und Privatdocent Dr. Wibmer liest:

Ueber gerichtliche und polizeiliche Medicin.

Privatdocent Dr. L. A. Buchner gibt:

- 1) Vorträge mit Demonstrationen über physiologische und pathologische Chemie, wochentlich dreimal, von 3—4 Uhr.
- 2) Analytische Chemie und Stöchiometrie, wochentlich dreimal in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 3) Leitet derselbe die chemischen Uebungen, wochentlich viermal, von 8—12 Uhr im pharmac.-chem. Laboratorium der Universität.

Königl. Hofst.-Hebearzt und Privatdocent Dr. Buchner hält:

- 1) Poliklinik der Kinder- und Frauenkrankheiten, täglich von 1—2 Uhr.
- 2) Vorträge über gesammte Geburtskunde in Verbindung mit einem Repetitorium, täglich von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Fischer:

Geburtshülffliche Uebungen am Fantom.

Privatdocent Dr. Mahir liest:

- 1) Ueber psychische Krankheiten.
- 2) Ueber medicinische Statistik der Irrenanstalten des Auslandes und die neuesten psychiatrischen Systeme.

Privatdocent Dr. Horn:

- 1) Gerichtliche Medicin mit Demonstrationen an Leichen.
- 2) Experimentalphysiologie, und zwar in folgenden Abtheilungen:
 - a) Darstellung der Zellentheorie nach Schwann, Heule etc.
 - b) „ der Eigenschaften des Blutes und der Gesetze seines Kreislaufs nach seinem hierüber erschienenen Werke.
 - c) Darstellung des Athmungsprocesses nach neuen eigenen Untersuchungen.
 - d) „ des Verdauungsprocesses mit der chemischen Analyse der Se- und Excretionsflüssigkeiten der höhern Organismen nach Tiedemann, Beaumont, Liebig etc.
 - e) Darstellung der wesentlichsten Functionen des Gehirns und Nerven-Systems nach Magendie, Flourens, Valentin etc.



E.

Philosophische Facultät.

Königl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. Fuchs liest:

Mineralogie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Hofrath und Prof. Dr. Thiersch:

- 1) Encyclopädie der Wissenschaften, Mont., Mittw. u. Freit., von 8—9 Uhr.
- 2) Philologie (Aeschylus Agamemnon und Cicero de natura deorum), fünfmal die Woche, von 11—12 Uhr.
- 3) Archäologie (mit Benützung seiner eigenen und der öffentlichen Sammlungen), fünfmal die Woche, von 9—10 Uhr.

Derselbe leitet die exegetischen und kritischen Uebungen des philologischen Seminars, zweimal die Woche.

Prof. Dr. Vogel:

Allgemeine und analytische Chemie nebst Stöchiometrie, mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, den ganzen unorganischen Theil, die Metalle mitbegriffen, nach seinem bei Cotta erschienenen Lehrbuche der Chemie, Mont., Dienst., Donn. u. Freit., von 2—3 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:

Anthropologie und Psychologie, wochentlich dreimal, von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Ritter v. Martius:

- 1) Encyclopädische Uebersicht der Naturwissenschaften in Verbindung mit der Erzählung seiner Reise in Brasilien.
- 2) Botanik.

Prof. Dr. Siber:

Experimentalphysik, nach eigenem Lehrbuche, von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. Görres:

Fortsetzung der Universalgeschichte.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner:

- 1) Bayerische Geschichte, wochentlich 3 Stunden, um 11 Uhr.
- 2) Logik und Metaphysik, wochentlich 5 Stunden, um 9 Uhr.
- 3) Encyclopädie der akademischen Wissenschaften, wochentlich 3 Stunden, um 8 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Das Wissenswürdigste und die Fundamente der naturwissenschaftlichen und mathematischen Astronomie, mit Vorzeigungen am Himmel durch auserlesene Fernröhren, in der eigenen Sternwarte (Brienn. Str. 24), wochentlich dreimal, privat.
- 2) Uebungen im numerären Calcul, dessen der Astronom bedarf, täglich.
- 3) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinanderfolgenden Semestern: I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels. II. Theoretische Astronomie und Geschichte dieser Wissenschaft. III. Physische und naturhistorische Astronomie.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Länder- und Völkerkunde, nach seinem Grundriss Münch. 1840, fünfmal wochentlich, von 10—11 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, dreimal wochentlich, von 8—9 Uhr.
- 3) Geschichte des Mittelalters, fünfmal wochentlich, von 11—12 Uhr.
- 4) Chinesische und armenische Sprache.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogie, von 11—12 Uhr. Derselbe leitet ein mineralogisch-chemisches Practicum, priv. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Massmann:

Wird die Vorlesungen nach seiner Rückkehr anzeigen.

Prof. Dr. Wagner:

Petrefaktenkunde, von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Erhard:

Logik und Metaphysik, täglich von 9—10 Uhr, nach eigenen Handbüchern
(erst. b. Lindauer in München, letzt. bei Pustet in Regensb. ersch.)

Prof. Dr. Streber:

Archäologie, wochentlich fünfmal, von 9—10 Uhr.

Prof. Hierl:

- 1) Populäre Astronomie, dreimal wochentlich.
- 2) Elementar-Mathematik, täglich von 2—3 Uhr.
- 3) Anwendung der Mathematik auf's Forstwesen, I. Theil, täglich.
- 4) Niedere Vermessungskunde, täglich.
- 5) Situationszeichnen, wochentlich in 6 Stunden.

Prof. Dr. Höfler:

- 1) Allgemeine Länder- und Völkerkunde, wochentlich fünfmal, von 10—11 Uhr.

- 2) Bayerische Geschichte, wochentlich dreimal, von 11—12 Uhr.
- 3) Allgemeine Geschichte des Mittelalters, wochentlich fünfmal.

Prof. Dr. v. Lasaulx:

- 1) Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften, dreimal wochentlich, von 8—9 Uhr.
- 2) Archäologie der Griechen und Römer, fünfmal wochentlich, von 9—10 Uhr.
- 3) Philologie (Ciceronis disputationes tusculanae und Hesiodi carmina), fünfmal wochentlich, von 11—12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Müller:

- 1) Arabische und persische Grammatik.
- 2) Hamasa und Koran.
- 3) Gulistan.

Ausserordentl. Prof. Dr. Reindl:

Experimentalphysik, von 10—11 Uhr.

Conservator der königl. Sternwarte, Dr. Lamont:

Ueber physische Astronomie.

Privatdocent Dr. Dempp:

- 1) Arithmetik mit Anwendung auf Stöchiometrie für Pharmazeuten, wochentlich dreimal, von 1—2 Uhr.

2) Algebra und Geometrie, wochentlich fünfmal, von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Recht:

- 1) Elementar-Mathematik, täglich von 2—3 Uhr.
- 2) Analytische Geometrie.

Privatdocent Dr. Merz:

- 1) Länder- und Völkerkunde, wochentlich fünfmal, von 10—11 Uhr.
- 2) Repetitorium der Physik, Samstags von 10—12 Uhr.

Privatdocent Dr. Prantl:

- 1) Philologie (griechische Literaturgeschichte und Aristophanes Vespae), wochentlich fünfmal, von 11—12 Uhr.
- 2) Geschichte und Theorie der Rhetorik bei den Alten, publ. Mont., Mittw. und Freit., von 12—1 Uhr.
- 3) Für die Mitglieder des philologischen Seminars: Vergleichung der Rhetorik des Anaximenes (Ed. Spengel, Zürich 1845) mit dem Autor ad Herennium, zwei Stunden, Samst. Vormittags.

Privatdocent Dr. Sepp:

- 1) Encyclopädie, wochentlich dreimal, von 8—9 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, wochentlich dreimal, von 8—9 Uhr.

Lector Minet:

- 1) Grammatik und die Regeln der französischen Wortfügung.
- 2) Ueber verschiedene Zweige der franz. Literatur, Entwicklung der Regeln der Rhetorik und der Grundsätze der drei Beredsamkeitsarten.

